

radiolo LOGISCH

Kontaktperson:

Andreas Zutter
Verein Radiologisch
Schänzlistrasse 4
4500 Solothurn
Tel. 078 891 28 83

andreas@atticrecords.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	2
2. Zielsetzungen.....	3
3. Zielpublikum	3
4. Umsetzung.....	4
5. Potential	4
6. Personelle Ressource	5
7. Finanzen	5

1. Ausgangslage

In der Stadt und Region Solothurn bewegt sich viel im Bereich der Förderung von Schüler- und Nachwuchsbands. Unterschiedliche Akteure und Veranstalter bieten regelmässig Plattformen in Form von Auftrittsmöglichkeiten für „junge Bands“. Eine paar Beispiele dafür sind, Applause: regionales Jugend- und Schülerbandfestival, Livenights: regelmässige Plattform für Nachwuchsbands aus der Region. Plugin2, Jugendarbeit der ref. Kirchgemeinde Solothurn Schoolband: Konzerte von Schülerbands aus der Stadt und Region Solothurn, Kulturfabrik Kofmehl: monatlicher Dienstags-Jam ein Gefäss für junge Musiker, etc.

Durch diese Förderung werden junge Menschen zum Musikmachen, und somit zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung animiert. Zusätzlich führt diese Vielfalt von Bands auch zu einem breiten musikalischen Angebot. Bands mit verschiedenen Musikstilrichtungen entstehen und erhalten die Möglichkeit vor Publikum aufzutreten. Weitere Möglichkeiten ihre Musik Zuhörerinnen und Zuhörer zugänglich zu machen haben sie meistens nicht.

Ein Grund dafür ist die Radiolandschaft im Kanton Solothurn, welche neben dem Schweizer Radio DRS noch die Übertragungen von Radio32 beinhaltet. Die beiden obgenannten Radiostationen senden mehrheitlich musikalische Beiträge von bekannten Interpreten aus dem In- und Ausland. Fenster für Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern fehlen bei beiden Stationen.

In der Stadt und Region gib es verschiedene Institutionen, die sich im Kinder- und Jugendbereich engagieren. Das Angebot reicht von Projekten und Ferienangebote bis zu Betreuungs- und Beratungsangebote für Kindern und Jugendliche. Zusätzlich zu diesen institutionalisierten Angeboten gibt es auch viele Jugendinitiativen, bei welchen durch das Engagement von Jugendlichen selbst Projekte realisiert werden. Gerade diese Initiativen von jungen Menschen werden häufig gar nicht publik. Auch die institutionalisierten Angebote haben oft Mühe, mit ihren Angeboten die Jugendlichen zu erreichen resp. bei ihnen ihr Angebot bekannt zu machen. Über bestehende Medien wie z. B. Radio ist es aufgrund hoher Kosten kaum möglich für obgenannte Angebote zu werben.

2. Zielsetzungen

Es besteht eine Radiofrequenz, über welche in der Region Solothurn (Solothurn/Lebern & Bucheggberg/Wasseramt) während 30 Tagen

- Musik von lokalen Bands ausgestrahlt wird.
- Jugendliche/Junge Erwachsene für Jugendliche/Junge Erwachsene Radio machen.
- Jugendliche/Junge Erwachsene Angebote & Projekte für Jugendliche/Junge Erwachsene sowie, Institutionen aus dem Jugendbereich porträtieren.

10 Jugendliche / Junge Erwachsene kennen das Medium Radio und können Beiträge erstellen und ausstrahlen.

Radiohörerinnen und Radiohörer von Radiologisch:

- Haben verschiedene Angebote, Projekte und Institutionen aus dem Kinder- und Jugendbereich sowie Jugendinitiativen aus der Stadt & Region Solothurn kennen gelernt.
- Haben die Gelegenheit genutzt während 30 Tagen Nachwuchsbands und –musiker aus der Region Solothurn kennen zu lernen.
- Beiträge von Jugendlichen/Jungen Erwachsenen die Themen von Jugendlichen/Jungen Erwachsenen aufgreifen gehört.

Nachwuchsmusiker und Nachwuchsbands aus der Region Solothurn haben das Angebot, ihre Musik über Radiologisch einem breiteren Publikum zu präsentieren, genutzt.

Akteure aus dem Kinder und Jugendbereich sowie Jugendinitiativen aus der Stadt und Region Solothurn haben die Möglichkeit sich über Radiologisch in der Bevölkerung bekannt zu machen genutzt.

3. Zielpublikum

- Jung und Junge Erwachsene als RadiomacherInnen und ZuhörerInnen.
- Erwachsene als ZuhörerInnen.
- Nachwuchsmusiker & Nachwuchsmusikerinnen bei den musikalischen Radiobeiträgen.
- Akteure im Jugendbereich, z.B. Jugendarbeitsstellen, Jugendprojekte, Jugendverbände, Jugendinitiativen, Schulen, etc. aus dem Raum Solothurn.

4. Umsetzung

Um die obgenannten Ziele zu erreichen, ist folgendes Vorgehen geplant. In einer ersten Phase suchen wir zusätzlich zum bestehenden Kern- und Redaktionsteam junge Leute, die Interesse haben das Radiomachen zu erlernen. Sobald das Team von 10 Leuten zusammen gestellt ist werden diese Leute in die Kunst des Radiomachens eingeführt. Diese Einführung erfolgt in Form von zwei Tagesworkshops.

Parallel dazu suchen wir Institutionen (z. B. Jugendarbeitsstellen, Schulen/Schulklassen, Sportvereine, Jugendverbände, Kultur- und Ausländervereine, etc.), Projekte (z. B. Midnights Sports, Jugendpolititag, HeSo, etc.) aus dem Jugendbereich sowie Jugendinitiativen, die man in Form von Radiobeiträgen porträtieren kann oder die Interesse haben mit ihren Jugendlichen selbst Radio zu machen.

Die Inhaltlichen Beiträge sollen zum Teil von einem alternativen Musikprogramm umrahmt werden. Dies wird dadurch sichergestellt, dass wir vorgängig über mehrere Monate mittels Ausschreibung Musik (CD's, Demo's) von Nachwuchsmusikern und Nachwuchsbands sammeln.

Während der Herbstmesse in Solothurn werden wir mit einem Radiobus von Radio3-fach vor Ort sein und live von der Herbstmesse berichten. Dies bietet sich insofern an, da in diesem Jahr die Sonderschau zum Thema Jugend durchgeführt wird. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen um Livebeiträge von Veranstaltungen im Jugendbereich (z. B. Kulturwerkzelt, Ausstellung Jugend, Fachveranstaltungen im Forumzelt, etc.) auszustrahlen. Im Weiteren werden Jugendliche während der HeSo die Möglichkeit erhalten, an 2 Nachmittagen an einem Radioworkshop teilzunehmen.

5. Potential

Das Projekt bietet die Möglichkeit, dass junge Menschen das Medium Radio besser kennen lernen. Sie kennen die einzelnen Schritte welche durchlaufen werden müssen bis man von einer Idee zu einer fixfertigen Radiosendung kommt. Dies kann für sie auch für die berufliche Zukunft einen Nutzen bringen, neben dem Umgang mit Radio erwerben sie nämlich auch Moderationsfähigkeiten, die Fähigkeit Interviews zu führen sowie einzelne technische Kenntnisse. Im Weiteren fördert die Arbeit als Redaktorin und Redaktor das Selbstbewusstsein, Jugendliche lernen auf andere Menschen zuzugehen und vor Publikum zu sprechen. Sie lernen wie man aktuelle Themen aufbereitet und in die Öffentlichkeit trägt.

Zusätzlich dazu besteht die Chance, dass über unser Radio Angebote, Projekte und Institutionen der Jugend aber auch deren Bezugspersonen näher gebracht werden.

Die „Jugend“ hat für einmal die Gelegenheit, dass sie selbst bericht erstatten darf und nicht nur über sie berichtet wird. Dadurch wird garantiert, dass wirklich Themen welche Jugendliche interessieren ausgestrahlt werden.

6. Personelle Ressource

Das Projektteam besteht aus einem Kernteam des Vereines Radiologisch. Folgenden 3 Personen gehören zum Kernteam:

- Alessio Piazza, Projektleiter, Solothurn
- Laura Lerch, Werbung & PR, Grenchen
- Andreas Zutter, Technik, Finanzen, Solothurn
- René Streit, Programmleitung, Solothurn

Zusätzlich zum Kernteam wird ein zurzeit ein Redaktionsteam zusammengestellt welches ca. 5 Personen (Jugendliche / Junge Erwachsene) umfassen soll. Dieses Team soll noch mit 10 Jugendlichen und Jungen Erwachsenen ergänzt werden.

Die Schulung des Redaktionsteams sowie die Leitung der Workshops während der HeSo wird eine Mitarbeiterin vom Verein Klipp & Klang übernehmen. Weitere Infos findet man unter www.klippklang.ch.

7. Finanzen

Siehe beiliegendes Budget